

Die Predigten unserer Gäste

- | | |
|----------------------------|---------------|
| 1. von Dekan Boaz Mbilinyi | Seite 1 und 2 |
| 2. von Pfarrer Elly Sanga | Seite 3 und 4 |
| 3. von Frau Maria Lupenza | Seite 5 |
| 4 von Frau Hilda Chaula | Seite 6 |

Predigt Boaz Mbilinyi

Christliche Partnerschaft mit den Freunden in Deutschland und den evangelisch-lutherischen Christen der südlichen Diözese Njombe im Juli 2023

Einführung

Wir danken Gott dafür, dass er uns heute gesund hier hergebracht hat, denn wir wissen, dass es nicht in unserer Hand liegt, sondern Gottes Pläne sind. Wir bringen viele Grüße von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania, der Diözese Süd Kidugala und Njombe Stadt mit, die von unserem geliebten Bruder Dr. Fihavango geleitet wird, und auch alle Pastoren und die Christen insgesamt grüßen Euch herzlich. Sie drücken Euch ihr Mitgefühl aus für die Herausforderungen der großen COVID-19-Pandemie, die das Leben vieler unserer Lieben auf der ganzen Welt gekostet hat. Wir beten weiterhin zu Gott, dass sie in Frieden ruhen mögen.

Liebe Brüder und Schwestern wir möchten uns sehr für Eure schon lange währende und andauernde Liebe, Großzügigkeit und Hingabe bedanken. Wir müssen Gott für diese Gnade danken, denn es gibt viele Nationen auf der Welt mit denen man zusammenarbeiten könnte, aber durch Gottes Gnade haben wir wahre Brüder und Schwestern durch das Blut Jesu Christi gefunden, die es lieben Christus gemeinsam verkündigen zu wollen. Gott segne sie sehr.

Das Wort Gottes.

Ich bitte Sie gemeinsam aus unseren Bibeln das Wort Gottes in Psalm 133: 1-3 zu hören:

1 Ein Wallfahrtslied. Von David. Siehe, wie fein und wie lieblich ist's, wenn Brüder in Eintracht beisammen sind! 2 Wie das feine Öl auf dem Haupt, das herabfließt in den Bart, den Bart Aarons, das herabfließt bis zum Saum seiner Kleider; 3 wie der Tau des Hermon, der herabfließt auf die Berge Zions; denn dort hat der HERR den Segen verheißen, Leben bis in Ewigkeit.

Geliebte Gottesmenschen, unsere Partnerschaft stammt aus der Liebe Jesu Christi die er mit seinem Blut bezahlte, und der Dreifaltigkeit Gottvater, Sohn und Heiliger Geist. Meine lieben Brüder und Schwestern, bewahrt diese Partnerschaft; diese Freundschaft ist sehr teuer und wird nur durch Liebe geschützt, die ohne Jesus unmöglich ist. Unsere Einheit ist ein Befehl von Gott, aber der Teufel mag keine Einheit jeglicher Art, beginnend auf der Ebene der Familie, Gemeinschaft, Kirche und unserer Nationen.

Um die Partnerschaft lange zu erhalten muss man hat vieles beachten, das wir aus dem Buch des Apostels Paulus an die Philipper 2; 3-5 erfahren:

3 Tut nichts aus Selbstsucht oder nichtigem Ehrgeiz, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. 4 Jeder schaue nicht auf das Seine, sondern jeder auf das des anderen. 5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war.

Gott weiß, dass der Feind sich in Einigkeit einschleicht, um die Einheit und Brüderlichkeit der Menschen zu zerstören. Deshalb befiehlt er uns, dass wir bei allem was wir in unserer Partnerschaft

anfangen, demütig seien und bescheiden und den anderen als einen Besseren als uns selbst betrachten. Wenn Ihr demütig seid, könnt Ihr geduldig sein und ein großes und tolerantes Herz zeigen, wenn etwas nicht richtig läuft, und so die Einheit Christi schützen.

Amos 3: 3 sagt das Wort Gottes so: *“Können zwei Menschen zusammengehen, ohne dass sie sich vertragen?”*

Vor allem danken wir Gott sehr für die Gründer unserer Partnerschaft, die unsere Einheit zu einem hohen Preis in jeder Lebenslage und unter großem freiwilligen Einsatz gefestigt und unsere Partnerschaft weitergeführt haben. Gott segne sie sehr und lasse unsere geliebten Gründer dieser Partnerschaft, die uns schon vorausgegangen sind, in Frieden ruhen.

Liebe Menschen Gottes, die wir noch am Leben sind, jeder von uns sollte sich daran erinnern, dass wir auf der Erde nur vorübergehende Gäste sind, im Himmel aber sind unsere Gastgeber. Daher müssen wir alle ein Leben führen, das Gott gefällt, indem wir alle Übel hinter uns lassen. Denn Gott befiehlt uns durch sein Wort aus dem Evangelium des heiligen Markus 8: 34-36:

34 Und er rief die Volksmenge samt seinen Jüngern zu sich und sprach zu ihnen: Wer mir nachkommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach! 35 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird es retten. 36 Denn was wird es einem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewinnt und sein Leben verliert?

Nachdem wir dieses Wort gehört haben wollen wir uns Mühe geben und zuerst das Reich Gottes suchen und dann wird uns alles andere hinzugegeben. Lasst uns für unsere Nationen, die Kirche Gottes und unsere Nachkommen beten, auf dass sie in all unseren Tagen auf Gott vertrauen. Dann werden wir erfolgreich sein und Frieden in unserem Leben haben.

Wir preisen Gott, denn wir sind Zeugen Eurer guten Taten für uns bei der Unterstützung von Bedürftigen, Waisen und Alten. Diese Eure Taten sind sehr gut, Ihr habt damit ein gutes Los gezogen und werdet von Gott selbst bezahlt, wenn Ihr nicht aufhören zu glauben. Denn das Wort Gottes sagt im Evangelium des heiligen Lukas 12:34: *“Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.”*

Wir in der Kirche Gottes sollten weiterhin für die Partnerschaft beten und sie immer aufrechterhalten, indem wir alles Gute bewahren, das uns unsere Gründer hinterlassen haben, und indem wir die Grundsätze und Vereinbarungen dieser Partnerschaft beachten.

Schließlich sage ich noch: Wir lieben Euch sehr und heißen Euch immer wieder in Tansania willkommen.

Gott segne Deutschland, Gott segne diese Kirche, Gott segne Tansania und die Njombe-Diözese.
Amen.

Predigt Elly Sanga

Zunächst die Worte des Bibeltextes Jesaja 43:1-7.:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland.

Ich gebe Ägypten für dich als Lösegeld, Kusch und Seba an deiner statt. Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben.

So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir. Ich will vom Osten deine Kinder bringen und dich vom Westen her sammeln, ich will sagen zum Norden: Gib her!, und zum Süden: Halte nicht zurück! Bring her meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde, alle, die mit meinem Namen genannt sind, die ich zu meiner Ehre geschaffen und zubereitet und gemacht habe.“

Der Herr segne an uns seine Worte.

Liebe Gemeinde!

Diese Worte reden über die Rettung Israels aus der Sklaverei in Babylon durch die Liebe Gottes zu seinem Volk. Aber Gott liebte auch die ganze Welt so sehr, dass er sogar seinen Sohn Jesus Christus für uns gab. So lesen wir in Johannes 3:16: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Gott liebt sein Volk Israel so sehr, dass er es befreit und erlöst. Gesegnet sind diejenigen, die Gott auf dem Weg des Glaubens an Christus folgen. Gott hat uns geschaffen und uns gerettet in seinem Namen.

Gott hat versprochen Israel nicht zu zerstören, wie er es mit vielen Feinden macht; dennoch wird die Strafe kommen für ihre Sünden und es wird nötig sein sie zu verringern, damit sie wieder Früchte bringen können.

Wenn wir durch Leid und Elend gehen, werden wir nicht zerstört werden, weil er mit uns ist. Auch wenn wir durch reißendes Wasser gehen, wird Gott mit uns sein. So verspricht es Gott.

Das Wort „Fürchte dich nicht“ ist 366 mal in der Bibel zu finden. Es bedeutet, dass Gott uns jeden Tag sagt: „Fürchtet euch nicht, denn ich bin bei Euch“ Wir sind wertvoll und werden geehrt in seinen Augen. Wir sind die Menschen, die er liebt.

Es heißt: „Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben.“

Gott wird uns wahrlich nicht vergessen weil er uns liebt. Gott hat viel Liebe für diejenigen die er geschaffen hat. Er gibt uns Kraft und Mut damit wir uns nicht fürchten. Er wird uns helfen. Und so, wie er sein Volk Israel liebt, so liebt er auch uns alle.

Heute erzählt er Dir und mir, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen. Auch wenn wir durch harte Zeiten hier auf der Welt gehen, Gott liebt uns immer noch und gibt uns sehr viel Kraft, auf dass wir uns nicht fürchten.

Amen.

Lasset uns beten

Oh, Herr, du Gott Israels, der Du deinem Volk befohlen hast sich nicht zu fürchten, sage auch uns heute, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen; denn Du versprichst, bei uns zu sein mit deiner Liebe.

Amen.

Predigt Maria Lupenza

Lesung: Römer 13:14

Legt (als neues Gewand) den Herrn Jesus Christus an

Das Gewand des Christen

Kleidung läßt erkennen welchen Menschen man vor sich hat. Was ist das für ein Mensch, welche Angewohnheiten hat dieser Mensch, und was arbeitet er, und manchmal läßt die Kleidung auch Schlüsse auf die körperliche und seelische Verfassung zu.

Liebe Gemeinde, Jesus Christus ist ein eigenes, besonderes Gewand. Wenn jemand es trägt erkennst du ihn sofort, denn dieses Kleid ändert das Benehmen, die Einstellungen und die Taten des Trägers. Sein Verhalten ändert sich völlig und er wird zu einem neuen Menschen. Jesus Christus zu tragen ist ein Schritt, der folgendes bedeutet:

- An Jesus Christus als Herrn und Erlöser für Dein Leben zu glauben
- Buße zu tun und der Sünde zu entsagen
- Ein neues Geschöpf im Geiste zu werden
- Die Lebensweise zu ändern: von einem sündigen Leben hin zu einem heiligen Leben

Das Kleid des Herren Jesus Christus ist das Gewand der Erlösung, das jeder Mensch tragen sollte. Dieses Gewand ist rein, heilig und trägt Gottes Herrlichkeit. Wenn Du dieses Kleid trägst, achte darauf, denn es verträgt sich nicht mit einem sündigen Leben. Du mußt Dich vom Bösen trennen und aufpassen dass es jederzeit rein ist.

Achtung! Der Teufel hat auch ein Gewand. Einen Umhang des Bösen, den er den Menschen überwirft, die er als Sklaven genommen hat.

Aber die gute Nachricht ist: wenn Du glaubst, dass Jesus Christus der Herr und Erlöser Deines Lebens ist, dann wird er Dir alle Deine Sünden vergeben. Du wirst ein neues Geschöpf sein und er wird Dir den Umhang des Teufels abziehen und Dir sein Kleid der Erlösung überziehen.

Liebe Gemeinde, jeder einzelne muss sich fragen, welches Kleid er in seinem Herzen trägt. Haben Sie Jesus oder den Teufel angezogen?

Ich bitte Sie, wählt den Herrn Jesu, denn er ist unser Erlöser. Wir werden es niemals bereuen mit ihm zusammen zu sein, denn er wird uns zum ewigen Leben führen.

Zum Schluss möchte ich unsere Partnerschaft zwischen München, Deutschland und Njombe, Tansania hervorheben. Ich bete, dass Gott uns weiterhin beschützt und diese Partnerschaft weiterführt, damit wir gemeinsam das Kleid Jesus Christus tragen und im Jenseits zusammen sein können.

Gott schütze jeden von uns und uns alle gemeinsam und er segne sein Wort.

Amen

Predigt Hilda Chaula

THE GOSPEL ACCORDING TO MATTHEW
6: 14 - 15 "For if you forgive men their
trespasses, your heavenly Father also
will forgive you; but if you do not
forgive men their trespasses, neither will
your Father forgive your trespasses".

These two verses are the continuati
on of the teachings which our Lord
Jesus taught his disciples how to pray.
After guiding the disciples praying to the
Father in Heaven. He explains why they
have to forgive men their trespasses.

According to this Gospel we all
ought to forgive each other because
our father needs us to forgive others so
that in turn we are also forgiven.

Forgiveness is not only narrating
(saying) with our mouths it is forgiving
from our inner hearts.

You must be touched in your heart,
you must feel it from your inner
heart, Don't carry burdens in your
heart, your heart is small to carry
people who had offended you.

It is the best time to abandon
all our differences. We must hold
hands and walk together seeking
the God's Love.

Amen.